

Vom den Infanteristen der Kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Straßburg wurden die Stöße wie folgt aufgeführt: Das Beden begann um 1 Uhr 7 Min. 5 Sek.; 15 bis 20 Sekunden später folgte die Hauptbewegung ein und nach 5 Minuten erreichte die Verstärkung der Infanterie die Erde. Die empfindlichsten Apparate wurden durch die Stöße herabgeworfen. Der Beobachter befindet sich von Straßburg ziemlich genau 80 Kilometer entfernt.

Vermischtes.

Feuer an Bord.

Rio de Janeiro, 20. Juli.

Am Bord des von Newport kommenden deutschen Frachtschiffes „**Eturia**“ und des von Antwerpen kommenden englischen Frachtschiffes „**Bellesfontaine**“ brach in der Nacht von Rio de Janeiro Feuer aus. Die „**Eturia**“ ist vollständig verloren, die Besatzungen beider Schiffe wurden vollständig gerettet.

Das Testament des Obersten Rebl.

Ueber den Nachlass des Obersten Rebl ist der Konkurs eröffnet worden. Dieser Nachlass besteht aus 15 000 Kronen Bargeld, die in der Wohnung Rebls in Prag gefunden wurden, seinen zwei Automobilen und mehreren Reitpferden, so daß sich die Hinterlassenschaft auf ungefähr 50 000 Kronen belaufen dürfte. Das Verlassenschaftsverfahren hat nun folgende Aufzählung ergeben lassen:

Vor dem 1. Instanzgericht für die Kleinseite in Prag, 1911, haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 25. Mai 1913 verstorbenen Alfred Rebl, k. u. l. Obersten in Wien, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche am 12. August 1913, vormittags 10 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls den Gläubigern an diese Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft wurde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Aus dieser Verlautbarung geht der sonderbare Umstand hervor, daß Rebl, bevor er im Sotol den Selbstmord verübte, ein Testament verfaßte, denn das Datum dieser Testamentsabfassung fällt mit dem des Todesabendes zusammen. Auch wird in der amtlichen Ausfertigung der durch eigene Hand aus dem Leben geschiedene Verstorbenen als „**k. u. l. Oberst**“ bezeichnet, während bekanntlich sein letztes durch eine Verlautbarung des Kriegsministeriums der Ansehen erwehrt wurde, als habe Rebl vor seinem Tode die Charge in die erbelegte oder sei ihm vererbt erklärt worden.

Wollenbrüche in Ungarn.

Ein neuerlicher Wollenbruch hat bei Stiefelherstellern einen großen Teil des Romitas überflutet. In Nowitz sind 75 Häuser mit 100 Nebengebäuden eingestürzt. Es fand dort auch ein größerer Erdbeben statt.

Beim Wettschwimmen durch den Dauernweitschwimmen des Breslauer Arbeiterschwimmvereins „**Rosendorn**“ ging einer der Wettschwimmer anfalls des Begleitdampfers unter und ertrank.

Ueberfall im Zug. In einem Abteil 4. Klasse des Personenzuges Wlfa-Jugl. sind ein Arbeiter plötzlich ohne sichtbare Ursache auf seine Mitreisenden ein, von denen vier schwer verletzt wurden. Als die Mitreisenden die Kasse gegen, sprang der Attentäter aus dem Zuge, wurde aber verfolgt und verhaftet.

Entlassung eines Straßenbahnwagens. Aus Mülheim a. d. Ruhr, 21. Juli, wird berichtet: Gestern Abend entgleiste auf der Saarner Straße ein Triebwagen der elektrischen Straßenbahn mit einem Anhängewagen und fuhr in den Garten des Broder Schloßes. Ein Soldat des 159. Infanterie-Regiments wurde sofort getötet. Fünf Personen aus dem Triebwagen wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht.

Ueberfall durch Straßler. Im Walde bei Oberjöhrenweide wurden zwei Radfahrer durch im Chausseegraben verborgene Straßler von ihren Rädern heruntergerissen. Es entspann sich ein erbitterter Kampf, der erst durch die Dazwischenkunft eines Autos beendet wurde. Die Begegnung ergriffen die Flucht und entkamen im Walde.

Zur Suspendierung der Corps der Universität Freiburg wird jetzt bekannt, daß dieser ein schwerer Verstoß gegen die akademische Disziplin zugrunde liegt. Der Senatorenkonvent der Corps hatte einen Protest gegen die Suspendierung und diesem angeordnet, daß im Falle seines Nichterscheinens kein Eingekündigt der zur Zeit gelegten Handlung angenommen werden würde.

Neue ungarische Briefmarken. Dem Beispiele verschiedener anderer Staaten, z. B. Rußland und Rumänien, folgend, gibt jetzt auch Ungarn eine Reihe neuer Briefmarken heraus, auf denen verschiedene Begebenheiten aus der Geschichte des Landes dargestellt sind. Am interessantesten ist eine Marke, welche die Krönung des Kaisers Franz Josef zum Könige von Ungarn darstellt, denn auf ihr erscheint zum ersten Male auf einer Marke das Bild eines Papstes, nämlich dasjenige von Pius IX., der damals die Krönung vollzog. Eine andere Marke zeigt das ungarische Parlamentsgebäude, wieder andere zeigt ernste Arbeiter und schließlich auf einer der ungarische Schuhhelfer, der H. Vabolics, abgebildet.

Das Telephonend in Dresden. Man schreibt der „**T. R.**“: „**Es ist ein Zufall oder nicht: die Reaktation der sozialdemokratischen „Volkszeitung“ scheint ganz besonders unter den gegenwärtigen Verhältnissen zu leiden. Seit Donnerstag mittig streift das Reaktionstelephon fast vollständig. Was das für eine Tageszeitung bedeutet, braucht nicht erst betont zu werden. Die „Volkszeitung“ findet daher an, sie sei fast entfallen. Das Telephonamt, das nächste fällige Zahlung zu verweigern. Sie hofft, daß auch andere Teilnehmer zu verfahren möchten. Wie wir die Post kennen, wird sie den Herren Genossen den Gerichtsbescheid auf den Hals schicken. Das ändert allerdings nichts daran, daß bei den außerordentlichen Verhältnissen, die jetzt in Dresden schon seit Monaten herrschen, eine solche allgemeine Zahlungsverweigerung wirklich das einzige Richtige wäre. Wer viel mit dem Fernsprecher zu tun hat und dies nicht auf andere abwägen kann, untergräbt vollkommen seine Gesundheit durch den nicht endwählenden Ärger. Wir ist es wiederholt passiert, daß ich nachts um 10 Uhr in eine 100 l. St. u. d. e auf eine Verbindung nach Berlin warten mußte! (Von dem Telephonend könnten auch andere Städte ein Lied singen. D. Reb.)**“

Millionenstand beim Bau der Amurbahn. Ein neuer Millionenstand berichtet sich bei der Amurbahn vor. In nächster Zeit teilt der Reichsstatistiker Charitonow ins Amurgebiet, um festzustellen, wohin die Unsummen verwandt werden, die über den Voranschlag hinaus beim Bau der Amurbahn verausgabt wurden. Obergenerieur Krafft von der Amurbahn hat bereits auf die Nachfrist von der Revision durch den Reichsstatistiker seinen Abstieg eingereicht. Die Mehrausgaben für den Bahnbau betragen auf der fertiggebauten Strecke zwanzig, auf der mittleren auf Hälfte fertiggebauten Strecke zwölf Millionen Rubel.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

23. Juli.		24. Juli.		25. Juli.		26. Juli.		27. Juli.		28. Juli.		29. Juli.		30. Juli.	
Barberg	6. Selbstkritik	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.	10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.

Eisenbahn-Fahrplan für 1. Mai bis 30. September 1913. Bahnhof Halle (Saale).

Ankunft in der Zeit von				Bemerkungen.	Richtung	Abfahrt in der Zeit von				Bemerkungen		
12-2-541	6-0-889	9-0-1159	12-0-359			4-0-742	8-1-1112	12-2-541	6-0-889		9-0-1159	12-0-359
124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4
621 D 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3
681 P 1-4	1092 P 1-4	142 D 1-2	217 B 1-3	614 P 2-4	1043 P 2-4	681 P 1-4	1092 P 1-4	142 D 1-2	217 B 1-3	614 P 2-4	1043 P 2-4	681 P 1-4
681 D 1-3	1092 P 1-4	142 D 1-2	217 B 1-3	614 P 2-4	1043 P 2-4	681 D 1-3	1092 P 1-4	142 D 1-2	217 B 1-3	614 P 2-4	1043 P 2-4	681 D 1-3
415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4
8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4
124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4
621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3
951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4
1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3
415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4
8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4
124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4
621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3
951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4
1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3
415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4
8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4
124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4
621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3
951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4
1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3
415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4
8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4
124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4
621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3
951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4
1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3
415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4
8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4
124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4
621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3
951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4
1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3
415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4	8 4 P 2-4	124 P 2-4	621 B 1-3	951 P 2-4	1227 D 1-3	415 P 2-4
8 4 P 2-4	124											